

Pfarrbrief

0,40 €

Mariä Geburt – Nittenau
St. Jakobus - Fischbach



PFARREIENGEMEINSCHAFT
**NITTENAU
FISCHBACH**

3. Ausgabe 2026

16.02.2026 – 08.03.2026



GEMEINSAM
GESTALTEN

gefällt mir

**PFARRGEMEINDERATS-
WAHL 1. MÄRZ 2026**

Mein Wort an Sie...

Wieviel Demokratie kann die katholische Kirche? Wir haben in unseren Gemeinden ein Gremium, das – demokratisch gewählt – echte Entscheidungsbefugnis hat, nämlich die Kirchenverwaltung. Ihre Befugnisse werden durch die Stiftungsordnung festgelegt und dabei spielt die Stiftungsaufsicht eine besondere Rolle, denn sie soll dafür sorgen, dass sich die Mitglieder der Kirchenverwaltung vor Ort positiv an die Vorschriften halten und vor falschen Entscheidungen geschützt werden, die der Stiftung schaden und die Mitglieder haftbar machen würden. In der Praxis bedeutet das, dass alle Verträge genehmigt werden müssen, genauso wie der Haushalt oder große Investitionen, vor allem Baumaßnahmen. Da bleibt dann gefühlt gar nicht mehr so viel „Eigenständigkeit“ übrig, aber wie gesagt: das dient allen Beteiligten.

Der Pfarrgemeinderat dagegen hat so gut wie keine Entscheidungsbefugnis. Das heißt aber nicht, dass er eine „lahme Ente“ oder ein kirchendemokratisches Feigenblatt wäre! Im Gegenteil! Der Pfarrgemeinderat berät für sich und berät den Pfarrer und er „votiert“. Das heißt, er gibt ein Meinungsbild ab, das die Anliegen der ganzen Gemeinde aufgreifen und dem Pfarrer bei Entscheidungen helfen soll. Darin liegt dann auch sehr viel Freiheit! Denn wenn ich als Gremium entscheide, bin ich am Ende auch verantwortlich dafür! Außerdem kann in kontroversen Fragen dann eine knappe Mehrheitsentscheidung auch zu Spaltungen beitragen. Die Katholische Kirche ist ihrem Selbstverständnis nach sakramental verfasst, das heißt in ihr verwirklicht sich GOTTES Heilswillen. Wir können also über die Gottesdienstzeiten debattieren, aber nicht darüber, dass wir das Glaubensbekenntnis ändern. Wer mit diesem Selbstverständnis nicht einverstanden ist, ist frei sich nicht zu dieser Gemeinschaft zu zählen. Eine Errungenschaft der Moderne, die in der Konsequenz uns als Kirche schmerzt, weil dann ja Menschen gehen, die aber das freie Gewissen achtet – und dafür bin ich sehr dankbar!

Der Pfarrgemeinderat kann also beraten und votieren. Er muss auch vom Pfarrer und der Kirchenverwaltung in vielen Dingen gehört und darf nicht übergangen werden! Er ist aber auch selbständig tätig in allen wesentlichen Teilen der Kirche: Verkündigung, Gebet, Fürsorge und Gemeinschaft. Hierfür gibt es vor allem die Sachausschüsse, in die zusätzlich engagierte Christinnen und Christen berufen werden können. Von den Vorträgen, Spätschichten und sozialen Initiativen bis zum Helferessen, vom Advent für Senioren bis zur Mitgestaltung des Fronleichnamfestes.

Auch wenn ich am Ende die Entscheidungen treffen muss, komm ich nicht am Pfarrgemeinderat vorbei – und würde das auch nie wollen! Mitbrüder, die ein anderes Amtsverständnis haben, fallen leicht auf die Schnauze – und ich sage: zu Recht.

In meiner zusätzlichen Aufgabe als Mitglied im Synodalteam unserer Diözese lerne ich immer neu wie gemeinsames Hören auf den Heiligen Geist noch besser geht und freue mich in diesem Sinne auf die Weiterarbeit mit den beiden Pfarrgemeinderäten.

Sie aber bitte ich: Stärken Sie unseren Räten den Rücken, indem Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch machen, egal ob es wie in Nittenau eine Aus-Wahl oder in Fischbach eine Bestätigungswahl ist.

Ihr Pfarrer
Holger Kruschina

Nittenau:

*Wählen Sie aus den folgenden 12 Kandidatinnen und Kandidaten aus.
Sie haben MAXIMAL 10 Stimmen*



Doll Georg, 72,
Landwirt



Haberzeth Werner,
63, Kaufm. Ang.



Michl Gunter, 60,
Pensionist



Faltermeier Albert,
62, Rentner



Heimerl Simon, 25,
Wissensch. Mitarb.



Mühl Lydia, 62,
Bankang. (ATZ)



Faltermeier Julia, 37,
Physiotherapeutin



Hofstetter-Sackmann
Melanie, 35, Studienrätin



Müller-Völkl Claudia,
50, Lehrerin



Faltermeier Martin,
24, IT-Administrator



Lanzl Gabriele, 56,
techn. Angestellte



Seidl Maria, 59,
Bankkauffrau

Fischbach:

*Unterstützen Sie folgende Kandidaten durch Ihre Wahlteilnahme.
Sie haben MAXIMAL 6 Stimmen*

Fohringer, Markus, 51,
Sparkassenbetriebswirt
Kangler, Katharina, 24,
Staatl. anerk. Erzieherin
Kangler, Veronika, 18,
Schülerin

Kangler-Lang, Michaela, 47,
Kirchenmusikerin
Weigert, Elisabeth, 58,
Zollbeamtin
Wolf, Ulrike, 53,
Angestellte



ÖFFNUNGSZEITEN WAHLLOKAL

NITTENAU

Pfarrheim

Sa. 28.02.

17:00 - 19:30 Uhr

So. 01.03.

09:15 - 11:30 Uhr

14:00 - 15:30 Uhr

17:00 - 18:00 Uhr

FISCHBACH

Pfarrheim

Sa. 28.02.

16:00 - 18:30 Uhr

So. 01.03.

08:15 - 11:15 Uhr



Mitmachen. Gestalten. Kandidieren.



BRIEFWAHL

- Ab sofort im Pfarrbüro abholbar
- Rückgabe im Briefkasten bis 27.02.

*Wahlberechtigt sind alle Katholikinnen
und Katholiken ab 14 Jahren mit
Hauptwohnsitz in Nittenau/ Fischbach.*

Pfarreiengemeinschaft



Das Pfarrbüro ist in den Faschingsferien geschlossen! Pfarrer Kruschina ist vom 19. bis 22.2. nicht da. Daher

entfällt noch einmal die Vorabendmesse in Fischbach und die Sonntagvormittagsmessen beginnen wie zuletzt im Januar 8.55 bzw. 10.05 Uhr!

Das nächste **Bibelgespräch** ist am **Do 5.3.**, um 19.45 Uhr im Pfarrheim.

Mit dem Aschermittwoch beginnen wir die vorösterliche Bußzeit. Sie sind vor allen zu den Kreuzwegandachten und zum Empfang des Bußsakramentes eingeladen. Am Montag, 23.2. ist **Hausgebetsgottesdienst**. Vorlagen liegen auf.

Pfarrei Nittenau

Spätschichten: In der Fastenzeit lädt der PGR wieder zu den Spätschichten ein. Der Titel dieser Spätschichtreihe lautet: „**Achtung Baustellen**“.

1. Spätschicht: Freitag, 27. Februar 2026 , Titel: "Nicht nur Augen auf"
2. Spätschicht: Freitag, 13. März 2026, Titel: "Heraus aus der Komfortzone"
3. Spätschicht: Freitag, 20. März 2026 , Titel: "Veränderungen wagen"

4. Spätschicht: Freitag, 27. März 2026 , Titel: "Tod und Leben"

Beginn: jeweils um 20:30 Uhr.

Die **KLB** hat in ihrer Jahreshauptversammlung ein neues, sechsköpfiges Vorstandsteam gewählt!

Die **Caritas-Sammlerinnen** möchten bitte in der Woche nach den Faschingsferien die Listen im Pfarrbüro abholen.

Die nächsten Tauftermine sind:	Sonntag, 15.03.2026	11.10 Uhr
	Sonntag, 28.03.2026	14.00 Uhr
	Sonntag, 05.04.2026 (Osternacht)	5.00 Uhr
	Samstag, 18.04.2026	14.00 Uhr

Verbände und Vereine Nittenau



26.02.26 18:00 Uhr Pfarrheim
„Gemüse haltbar machen durch Fermentieren“ Für Mitglieder ist der **Kurs** kostenlos.

Unkostenbeitrag für Material: € 10,00. Eine Liste der benötigten Utensilien wird bei Anmeldung mitgeteilt. Anmeldungen bei Annette Fischer, Tel.-Nr. 0 94 36/ 90 32 00

6.3.2026 **Weltgebetstag der Frauen:** Das Motto lautet "Kommt! Bringt eure Last.", das von Frauen aus Nigeria ausgearbeitet wurde. 19:00 Uhr Gottesdienst in der evangelischen Kirche, anschließend gemütliches Beisammensein mit landestypischen Speisen

Der Frauenbund Nittenau unterstützt auch in diesem Jahr die **Solibrot-Aktion**, die der KDFB-Bundesverband und das katholische Werk Misereor gemeinsam bundesweit durchführen. Bis zum Karsamstag wird bei der Bäckerei Jobst um eine Spende gebeten. Bei der Bäckerei Jobst bedanken wir uns herzlich für die Unterstützung.

Am Wochenende **28.2./1.3.2026** werden zusätzlich vor und nach den Gottesdiensten **Solibrote** in der Kirche verkauft. Heuer wird das Projekt "Frauenrechte - Menschenrechte!" in Bolivien und Kolumbien unterstützt.

Am 19.3.2026 findet die **Jahreshauptversammlung** des KDFB Nittenau statt.

19:00 Uhr Gottesdienst für die verstorbenen Mitglieder, 19:45 Uhr Jahreshauptversammlung im Pfarrheim: Tätigkeitsbericht/Kassenbericht/Entlastung Vorstandschaft/Ehrungen/Wünsche und Anträge
Anträge von Mitgliedern zur Mitgliederversammlung müssen spätestens acht Tage vor dem Versammlungstag schriftlich beim Vorstand eingereicht werden.



Einkehrtag des Kreisverbandes der KLB am 28.2. im Schönstattzentrum! Infos und Anmeldung unter Tel. 09433/6356 (Monika Pürzer)

Pfarrei Fischbach



Am 18. Febr. fahren die
Erstkommunionkinder aus
Fischbach zu einem
"Backvormittag" bei der
Bäckerei Schweiger in Nittenau. Treffpunkt
ist um 9 Uhr am Kirchplatz. Verkauf ist
dann am 14./15. März!



Der Frauenbund Fischbach
lädt alle Frauen, auch
Nichtmitglieder, zum Welt-

gebetstag ein. Dieser findet heuer am
Freitag, den 6. März 2026 um 18 Uhr im
Gasthaus Roidl statt. Bei der Andacht wird
in diesem Jahr die Situation der Frauen in
Nigeria beleuchtet. Anschließend
gemütliches Beisammensein mit Snacks
auf Spendenbasis. Jede ist herzlich
willkommen.

Aufruf zur Caritas-Sammlung – Frühjahr 2026 **Sammlungswoche 1. bis 8. März – Kirchenkollekte 1. März 2026**

Liebe Schwestern und Brüder,

wenn wir in diesen Tagen auf unsere Welt blicken, sehen wir viele Umbrüche, Unsicherheiten und Sorgen. Zugleich erleben wir in unseren Pfarrgemeinden, wie viel Bereitschaft da ist, füreinander einzustehen. Tag für Tag engagieren sich haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Caritas für Menschen, die Unterstützung, Zuwendung und Hoffnung brauchen. Dieses Engagement ist ein lebendiges Zeugnis unseres Glaubens. Christlicher Glaube erschöpft sich nicht im Wort allein. Er will gelebt werden – im Alltag, in konkreten Begegnungen, in tätiger Nächstenliebe. Wo Menschen einsam sind, wo Armut belastet, wo Krankheit, Alter oder Flucht das Leben erschweren, dort ist die Caritas an der Seite der Betroffenen. Sie hört zu, begleitet, berät und hilft – unabhängig von Herkunft, Lebensgeschichte oder persönlicher Situation.

Caritas steht für Begegnung von Mensch zu Mensch, offen, hilfsbereit, auf Augenhöhe. Sie erinnert uns daran, dass die Würde des Menschen unantastbar ist und dass jeder Mensch ein Ebenbild Gottes bleibt. Diese Überzeugung trägt das vielfältige Wirken der Caritas – von der Unterstützung von Familien und Kindern über die Beratung in sozialen Notlagen bis hin zur Begleitung alter, kranker und sterbender Menschen. Viele dieser Angebote wären ohne Spenden nicht möglich. Gerade dort, wo staatliche Hilfen nicht ausreichen oder gar nicht greifen, ist die Caritas auf Ihre Unterstützung angewiesen. Am Sonntag 1.3.26 und der darauffolgenden Woche bittet die Caritas im Rahmen der Frühjahrssammlung um Ihre Unterstützung. Mit Ihrer Spende helfen Sie mit, Not zu lindern, Perspektiven zu eröffnen und Hoffnung weiterzugeben – ganz konkret vor Ort in unseren Pfarrgemeinden und Einrichtungen. Ich bitte Sie daher herzlich: Unterstützen Sie die Caritas-Arbeit durch Ihre großzügige Gabe und durch Ihr Gebet. Öffnen Sie Ihr Herz für die Anliegen der Menschen, die auf Hilfe angewiesen sind, und stärken Sie jene, die sich tagtäglich für sie einsetzen.

Allen Spenderinnen und Spendern sowie den vielen ehrenamtlichen Sammlerinnen und Sammlern sage ich schon jetzt ein aufrichtiges Vergelt's Gott. Möge Gott Ihr Engagement segnen und uns alle in der Liebe verbinden.

Bischof Rudolf

Schönstattkapelle – Schönstattzentrum



Regelmäßige Termine:

Montag: 18.30 Rosenkranz, 19.00 Hl. Messe.

Letzter Mittwoch im Monat: Anbetungsstunde von 19.00-20.00 Uhr

Mutter/Elternsegen für Frauen, die ein Kind erwarten

Sonntag, 22.02., 14:30 Uhr

Krönungsfeier der Pilgerheiligtümer

Samstag, 28.02., 14:00 Uhr

Lichterrosenkranz Mittwoch, 04.03., 19:00 Uhr

Frauenfrühstück Mittwoch, 11.03.; 09:00 Uhr

Thema: „Frau im Sturm – glaubensstark“

Anmeldung bis: 0603.

**Nähere Informationen und Anmeldung beim Schönstattzentrum Nittenau,
Eichendorffstr. 100, Tel: 902189, E-Mail: nittenau@schoenstatt.de**

Gottesdienstordnung vom 16.02.2026 - 08.03.2026

Montag 16.02.

Montag der 6. Woche im Jahreskreis

16.00 (Fb) Rosenkranz

17.00 (N) Rosenkranz

19.00 (Sstk) Hl. Messe

19.00 (Ne) Hl. Messe Urenkel f. + Uroma Berta Neft

Mg Fam. Dr. Sappert f. + Anna Müller zum 5. Todestag

Fam. Dechant m. Geschw. f. + Eltern Anna und Josef Kugler

Dienstag 17.02.

Hll. Sieben Gründer des Servitenordens

17.00 (N) Rosenkranz

ASCHERMITTWOCH

18. Februar 2026

Aschermittwoch

Lesejahr A

1. Lesung: Joel 2,12-18

2. Lesung:

2. Korinther 5,20 – 6,2

Evangelium:

Matthäus 6,1-6.16-18



Ildiko Zavrakidis

» Wenn du Almosen gibst, posaune es nicht vor dir her, wie es die Heuchler in den Synagogen und auf den Gassen tun, um von den Leuten gelobt zu werden! Amen, ich sage euch: Sie haben ihren Lohn bereits erhalten. Wenn du Almosen gibst, soll deine linke Hand nicht wissen, was deine rechte tut, damit dein Almosen im Verborgenen bleibt. «

Mittwoch 18.02.**Aschermittwoch**

- 16.00 (N) Andacht für Kinder und Senioren mit Aschenkreuzauflegung
18.30 (Fb) Rosenkranz
18.30 (N) Rosenkranz
19.00 (N) Wortgottesdienst mit Aschenkreuzauflegung
19.00 (Fb) Hl. Messe mit Aschenkreuzauflegung
-

Donnerstag 19.02.**Donnerstag nach Aschermittwoch**

- 18.00 (N) Aussetzung des Allerheiligsten - Stille Anbetung
18.30 (N) Rosenkranz - Beichtgelegenheit
19.00 (N) Hl. Messe
Helga Proske und Kinder f. + Ehemann, Vater und Opa Dr. med. Gebhard Proske
Mg Geschwister mit Familien f. + Mutter, Oma und Uroma Erika Jehl zum Sterbetag
Mg Altmann Rita f. + Eltern und Angehörige
Mg Christine und Volker Steinert f. + Mutter und Schwiegermutter Anna Wankerl
-

Freitag 20.02.**Freitag nach Aschermittwoch**

- 08.00 (N) Hl. Messe
Johannes Heimerl f. + Angehörige
17.00 (N) Rosenkranz
-

Samstag 21.02.**Hl. Petrus Damiani**

- 14.30 (N) Probe zum Vorstellgottesdienst der Firmkinder
-

ERSTER FASTENSONNTAG

22. Februar 2026

Erster Fastensonntag

Lesejahr A

1. Lesung:

Genesis 2,7-9; 3,1-7

2. Lesung: Römer 5,12-19

Evangelium: Matthäus 4,1-11



Ildiko Zavrakidis

» Da trat der Versucher an ihn heran und sagte: Wenn du Gottes Sohn bist, so befehl, dass aus diesen Steinen Brot wird. Er aber antwortete: In der Schrift heißt es: Der Mensch lebt nicht vom Brot allein, sondern von jedem Wort, das aus Gottes Mund kommt. «

-
- 17.30 (N) Rosenkranz und Beichtgelegenheit

- 18.00 (N) Hl. Messe
Marianne und Richard Schindler f. + Anton Schuierer
Mg Otto Eichinger u. Kinder m. Familien f. + Ehefrau, Mutter u. Oma u. + Angehörige
Mg Renate Fuchs f. + Ehemann Hans Fuchs
Mg Heinz Faltermeier, Hof, f. + Eltern und Angehörige

Sonntag 22.02.**1. Fastensonntag**

08.25 (Fb) Rosenkranz

08.55 (Fb) Pfarrgottesdienst

10.05 (N) Pfarrgottesdienst – Vorstellung der Firmkinder

Mg Hanna Schuierer f. + Tante Rosi, Onkel Josef und Cousin Josef

Mg Rosina Schwarz f. + Tante Maria u. Onkel Willibald Höfler

Mg Rosina Schwarz f. + Monika Eberl

Mg Fam. Josef Ederer f. + Vater Josef Ederer

Mg Kathrin Kulzer f. + Opa Johann Kulzer

Mg Familie Stadelmaier und Pfeffer f. + Alexandra Geithner

Mg Familie Emma Stadelmaier f. + Elisabeth Stangl

Mg Maria Ederer f. + Ehemann Josef

Mg Maria Ederer f. + Bruder Hans und Angehörige

13.30 (Fb) Kreuzweg

14.30 (N) Kreuzweg

17.30 (N) Rosenkranz

18.00 (N) Hl. Messe

Andreas Seebauer f. + Frau Berta Seebauer

Mg Familie Josef Fellner f. + Eltern

Montag 23.02.**Hl. Polykarp**

16.00 (Fb) Rosenkranz

17.00 (N) Rosenkranz

19.00 (Sstk) Hl. Messe

20.00 Hausgebetsgottesdienst

Dienstag 24.02.**HL. MATTHIAS**

17.00 (N) Rosenkranz

18.30 (Fb) Rosenkranz

19.00 (Fb) Hl. Messe

Mittwoch 25.02.**Hl. Walburga**

08.00 (N) Hl. Messe

Familie Christiane Mehrl f. + Tante Erika und Onkel Konrad Artmann

17.00 (N) Kreuzweg

Donnerstag 26.02.**Donnerstag der 1. Fastenwoche**

18.00 (N) Aussetzung des Allerheiligsten - Stille Anbetung

18.30 (N) Rosenkranz - Beichtgelegenheit

19.00 (N) Hl. Messe

Freitag 27.02.**Hl. Gregor von Narek**

08.00 (N) Hl. Messe

Marianne u. Sigmund Weber - nach Meinung

17.00 (N) Rosenkranz

1. März 2026

Zweiter Fastensonntag

Lesejahr A

1. Lesung: Genesis 12,1-4a

2. Lesung:

2. Timotheus 1,8b-10

Evangelium: Matthäus 17,1-9



Ildiko Zavrakidis

» Und er wurde vor ihnen verwandelt; sein Gesicht leuchtete wie die Sonne und seine Kleider wurden weiß wie das Licht. Und siehe, es erschienen ihnen Mose und Elija und redeten mit Jesus. Und Petrus antwortete und sagte zu Jesus: Herr, es ist gut, dass wir hier sind. Wenn du willst, werde ich hier drei Hütten bauen. «

Samstag 28.02.

Samstag der 1. Fastenwoche

- 16.30 (Fb) Rosenkranz und Beichtgelegenheit
- 17.00 (Fb) Pfarrgottesdienst
- 17.30 (N) - 17.45 Beichtgelegenheit
- 17.30 (N) Rosenkranz
- 18.00 (N) Hl. Messe - Solibrotaktion des Kath. Frauenbundes

Sonntag 01.03.

2. Fastensonntag

Caritas-Kollekte – bundesweiter Zählsonntag

- 08.30 (Fb) Rosenkranz
- 09.00 (Fb) Hl. Messe - Übergabe Kommunionkleider
Geschwister Renate und Gerhard f. + Bruder Johann Peter Heindl zum 4. Sterbetag
- 10.00 (N) Pfarrgottesdienst - Solibrotaktion des Kath. Frauenbundes - Kleinkindergottesdienst - Übergabe Kommunionkleider
Mg Fam. Schuierer f. + Sören Jähnig und Werner Jahn
Mg Johann Seebauer f. + Vater Michael Seebauer
Mg Johann Seebauer f. + Schwester Brigitte Mooser
Mg Josefa Schindler mit Kinder f. + Ehemann und Vater Alois
Mg Martin Schindler mit Familie f. + Onkel Hans
Mg Rudolf Schreiner f. + Mutter
Mg Michaela, Wolfgang und Susanne f. + Ehemann und Vater Hans Peter
- 13.30 (Fb) Kreuzweg
- 14.30 (N) Kreuzweg
- 17.30 (N) Rosenkranz
- 18.00 (N) Hl. Messe
Anna Maria Bock in bes. Meinung

Montag 02.03.

Montag der 2. Fastenwoche

- 16.00 (Fb) Rosenkranz
- 17.00 (N) Rosenkranz
- 19.00 (Sstk) Hl. Messe

Dienstag 03.03.**Sel. Liberat Weiß und Gefährten**

- 17.00 (N) Weggottesdienst
18.30 (Fb) Rosenkranz
19.00 (Fb) Hl. Messe

Mittwoch 04.03.**Hl. Kasimir**

- 08.00 (N) Hl. Messe - Frauenmesse, anschließend Frühstück im Pfarrheim
Fam. Köppl und Nerl f. + Eltern, Großeltern und Tante Maria Beer
17.00 (N) Kreuzweg

Donnerstag 05.03.**Donnerstag der 2. Fastenwoche**

- 16.00 (N) Weggottesdienst
18.00 (N) Aussetzung des Allerheiligsten - Stille Anbetung
18.30 (N) Rosenkranz - Beichtgelegenheit
19.00 (N) Hl. Messe

Freitag 06.03.**Hl. Fridolin v. Säckingen*****Weltgebetstag der Frauen (siehe Infoteil Pfarrbrief)***

- 08.00 (N) Hl. Messe
16.00 (N) Kreuzweg der Firmlinge
17.00 (N) Rosenkranz
20.30 (N) Spätschicht

Samstag 07.03.**Hl. Perpetua und hl. Felizitas**

- 10.00 (N) Weggottesdienst

D R I T T E R F A S T E N S O N N T A G

8. März 2026

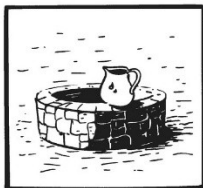
Dritter Fastensonntag

Lesejahr A

1. Lesung: Exodus 17,3-7

2. Lesung: Römer 5,1-2,5-8

Evangelium: Johannes 4,5-42



Ildiko Zavradakis

» Die Frau ließ ihren Wasserkrug stehen, kehrte zurück in die Stadt und sagte zu den Leuten: Kommt her, seht, da ist ein Mensch, der mir alles gesagt hat, was ich getan habe: Ist er vielleicht der Christus? Da gingen sie aus der Stadt heraus und kamen zu ihm. «

- 16.30 (Fb) Rosenkranz und Beichtgelegenheit
17.00 (Fb) Pfarrgottesdienst
17.30 (N) Rosenkranz
17.30 (N) - 17.45 Beichtgelegenheit
18.00 (N) Hl. Messe Rupert und Juliane Denk f. + Angehörige
Mg Monika Höcherl f. + Eltern Theres u. Ludwig Kerscher u. Großeltern
Mg Fam. Köppl und Nerl f. + Eltern, Großeltern und Tante Maria Beer
Mg Fam. Erika Heigl f. + Eltern Anna u. Michael Sonnleitner u. Onkel Joh. Sonnleitner
Mg Fam. Erika Heigl f. + Schwiegereltern Anna u. Franz Heigl u. Schwager Franz Heigl
Mg Ingrid Schwarzfischer f. + Eltern Josef u. Maria Bley u. Schwiegerm. Martin Schwarzf.

Sonntag 08.03.

3. Fastensonntag

08.30 (Fb) Rosenkranz

09.00 (Fb) Hl. Messe

10.00 (N) Pfarrgottesdienst

Mg Hanna und Anton Schuierer f. + Sohn Anton

13.30 (Fb) Kreuzweg

14.30 (N) Kreuzweg

17.30 (N) Rosenkranz

18.00 (N) Hl. Messe

Andreas Seebauer f. + Frau Berta Seebauer



Pfarrbüro Nittenau: Dienstag 15.00-17.00 Uhr; Mittwoch 8.30-11.00 Uhr
(in den Faschingsferien geschlossen)

Bei Fragen zum Friedhof: Montag 16.00-19.00 Uhr.

Tel. 8257; Fax 3009950; nittenau@bistum-regensburg.de

www.pg-nittenau.de Instagram: pg.nittenau_fischbach

Pfr. Holger Kruschina, Tel. 903279, hkruschi@tcrz.net

Kpl. Vijay Vutukuri, Tel. 903278, vijay.vutukuri84@gmail.com

Pfarrvikar Andreas Hörbe, Tel. 015782438974

Diakon Werner Müller, Tel. 09464/90093, wemue1@gmx.de

Bankverbindungen:

Kath. Kirchenstiftung Nittenau, Volksbank-Raiffeisenbank Regensburg

IBAN: DE33 7509 0000 0003 2020 38

Kath. Kirchenstiftung Fischbach, Volksbank - Raiffeisenbank Regensburg - Schwandorf eG.

IBAN DE38 75090000 0003302440

Redaktionsschluss für den neuen Pfarrbrief: **02.03.2026**

Neuer Pfarrbrief gilt von 09.03.2026 bis 29.03.2026